

Schwarzwaldverein



Dreisamtal-Kirchzarten e.V.

Naturschutz auf dem Schauinsland

Im Rahmen der Interessengemeinschaft Schauinsland (IGS) der Gemeinden Freiburg, Oberried und Münstertal werden von Mai bis Anfang Oktober an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertage von verschiedenen Vereinen und dem Forst Naturschutzgänge unternommen mit dem Ziel der Besucherlenkung im geschützten Gebiet des Schauinslandgipfels.

Dabei gilt es u. a. Wanderer und Spaziergänger ggf. auf das Wegegebot, die Leinenpflicht für Hunde, Feuer- und Grillverbot, Betretungsverbot von Weiden in der Vegetationszeit, Camping nur an dafür vorgesehenen Stellen u.v.m. aufmerksam zu machen.

Achtmal übernimmt unser Verein diese Dienstgänge auf dem Schauinsland (ca. 104 Stunden), immer zu zweit, Hans-Peter und Christiane Buch sowie Dietmar und Ulla Jobst. Schwerpunkte an diesen Tagen sind die Müllbeseitigung im Gipfelbereich (erfreulicherweise weniger Müllaufkommen in den letzten drei Jahren), Beratungen und Empfehlungen, Aufnahme von Schäden an Wegweiserstandorten, Begrenzungen, Ruhebänken und in Schutzhütten. Die Schäden werden per Foto dokumentiert und an den Wegewart bzw. den Forst gemeldet.

Zu Beginn des Frühjahrs bietet der für die IGS zuständige Förster Schell einen Rundgang für die Naturschutzwarte am Schauinslandgipfel an mit vielen Informationen zur speziellen Flora und Fauna dort. Insbesondere Richtung Süden/Südwesten sind Auswirkungen der stetigen Erwärmung in Verbindung mit der Trockenheit (Änderungen des Bewuchses in den verschiedenen Höhenzonen) zu beobachten. Auf der anderen Seite sind es aber auch die Starkregenereignisse, die unterhalb des Gipfelbereichs den Boden erodieren. Hier wird durch das Verlegen von Holzstämmen das herabfließende Wasser „entschleunigt“.

Anfang November steht auch immer ein Landschaftspflegetag auf dem Schauinsland an, ebenfalls unter der Leitung Förster Schell und der Teilnahme von den Vereinen, die die Naturschutzgänge auf dem Schauinsland vornehmen.